

ANMELDUNG

Titel Die neue Unterschwellen-
vergabeordnung

Datum: 16.05.2017
Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr
Ort: IHK Potsdam
Breite Str. 2a-c
14467 Potsdam

Name/Vorname:
Institution/Firma:

Anschrift:

Tel./Fax:
E-Mail:

.....
Datum/Stempel/Unterschrift

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmel-
deschluss ist der **09.05.2017**.

Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine
Anmeldebestätigung. Bis zum Anmelde-
schluss ist eine **schriftlich erklärte Ab-
sage** möglich. Der Veranstalter kann das
Seminar bis zum Anmeldeschluss bei
nicht ausreichender Belegung absagen.

Die Kosten betragen pro Teilnehmer
220,00 € zzgl. MwSt. (inkl. Seminar-unter-
lagen, Getränke und Mittags-verpflegung).
Rechnungsversand erfolgt nach der Ver-
anstaltung. Bei Absagen nach dem
09.05.2017 bis zum Tag vor der Veranstat-
tung (auch Krankheit) erheben wir eine
Gebühr von 50,00 €. Bei Nichtteilnahme
an der Veranstaltung ohne rechtzeitige
schriftlich erklärte Absage fällt der ge-
samte Beitrag an.

TAGUNGSORT

IHK Potsdam
Breite Str. 2a-c
14467 Potsdam

ANSPRECHPARTNER

Gert Hirsch
Auftragsberatungsstelle Brandenburg e. V.
Mittelstraße 5, 12529 Schönefeld

Telefon: 030 / 37 44 607 - 0
Telefax: 030 / 37 44 607 - 21

E-Mail: info@abst-brandenburg.de
Anmeldung: www.abst-brandenburg.de
(Seminar)



Auftragsberatungsstelle
Brandenburg e. V.

16.05.2017

Die neue Unterschwellen-
vergabeordnung

TAGESSEMINAR

SEMINARINHALTE

In Brandenburg gibt es nur wenige zentrale Beschaffungsstellen, in denen spezialisierte Mitarbeiter das komplexe Vergaberecht mit all seinen Fallstricken fehlerfrei, sondern auch zweckgerichtet nicht nur auf einen effizienten Einsatz zu „bespielen“ verstehen.

Viel häufiger werden im „Rotationsprinzip“ immer neue Mitarbeiter kurzfristig mit der schwierigen Aufgabe „Beschaffung“ betraut. Diese sehen sich einer Herausforderung gegenüber: Denn kleinste Abweichungen vom Regelwerk können große – unerwünschte - Auswirkungen haben: Die Rückforderung von Zuwendungen, Rechtstreitigkeiten vor den Vergabekammern oder schlicht schlechte Einkaufsergebnisse.

Daher ist es für Auftraggeber wichtig, das Rüstzeug für einen erfolgreichen Umgang mit den Vergabevorschriften in Händen zu halten.

In unserem Tagesseminar für öffentliche Auftraggeber und Zuwendungsempfänger führen wir Mitarbeiter öffentlicher Beschaffungsstellen mit einem kompakten Überblick in die Kunst der korrekten Anwendung der Vergabevorschriften unter Beachtung landesrechtlicher Besonderheiten ein.

Seminarinhalte:

Vorbereitung der Ausschreibung

- Kostenschätzung
- Wahl der richtigen Vergabeart
- Erstellung der Vergabeunterlagen

Veröffentlichung der Bekanntmachung

- Nationale Ausschreibungsmedien
- EU-Ausschreibungsmedium

Abwicklung der Angebotsphase

- Beantwortung von Bieterfragen
- Umgang mit eingehenden Angeboten

Wertung und Zuschlagserteilung

- Eignungsprüfung und Präqualifizierung
- Wertung auf Basis der Wertungsmatrix
- Zuschlag und Absageschreiben

Vergabedokumentation

- Pflichterfordernisse
- Abweichungen von Vergabegrundsätzen

Rechtsschutz

- „Primärrechtsschutz“ vor der Vergabekammer
- „Sekundärrechtsschutz“ vor Zivilgerichten

REFERENT

Die Referentin ist als Geschäftsführerin der Auftragsberatungsstelle und als Rechtsanwältin seit vielen Jahren im Bereich des öffentlichen Vergaberechts tätig. Sie berät Vergabestellen mit Blick auf die korrekte Durchführung von Vergabeverfahren und Unternehmen bei der vergaberechtlich richtigen Erstellung von Angeboten. Sie wird ihre Ausführungen daher an konkreten Praxisbeispielen veranschaulichen.

RA`in Theurer hat langjährige Erfahrung als Referentin auf den Gebieten Bau- und Vergaberecht.

